

## Pressemitteilung

### **Dieselfahrverbote in der Münchner Innenstadt für Besuchsfrequenz spürbar. 15% der Bevölkerung kämen seltener oder gar nicht mehr.**

#### **Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Winterumfrage 2017/2018 in der Region München**

**München, 21.03.2018 – 39% der Dieselfahrer aus der Region München würden Besuche der Münchner Innenstadt bei einem Dieselfahrverbot entweder reduzieren oder ganz einstellen. Das entspricht rund 325.000 Personen. Das zeigt die soeben abgeschlossene bevölkerungsrepräsentative Winterumfrage 2017/2018 des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).**

71% der Bevölkerung aus der Region München haben die Münchner Innenstadt in den letzten vier Wochen besucht, 49% haben im gleichen Zeitraum dort eingekauft. Um die Innenstadt zu erreichen, nutzen 78% der Bevölkerung Verkehrsmittel des ÖPNV, 24% ein eigenes Auto, 21% das Fahrrad, 3% einen Roller oder ein Motorrad, 1% E-Bikes oder Pedelec und 1% Car Sharing. Dabei hat der Wohnort freilich eine Auswirkung auf die Wahl des Verkehrsmittels: die Stadtbevölkerung nutzt häufiger den ÖPNV und das Rad, die Umlandbevölkerung öfter das eigene Auto.

Insgesamt besitzen 86% der Bevölkerung in der Region München mindestens ein Auto: unter der Stadtbevölkerung 78%, unter der Umlandbevölkerung 94%. Dieselfahrzeuge sind dabei zu 36% vertreten. 17% besitzen ein Auto mit Dieselmotor E6, 21% mit E5 oder älter. Besonders viele Dieselfahrer wohnen mit 44% im Umland von München.

Die Besitzer von Dieselfahrzeugen (in Summe rund 840.000 Personen) verwenden zu 36% „überwiegend“ oder zumindest „häufig“ das Auto, wenn sie die Münchner Innenstadt besuchen. Damit verwenden rund 302.000 Personen ein Dieselauto für Innenstadtbesuche.

Auf die Frage: „Welche Auswirkung hätte ein Fahrverbot für Dieselfahrzeuge für Sie persönlich in Bezug auf Ihre Besuche der Münchner Innenstadt?“ geben 26% der Dieselpesitzer an, die Innenstadt dann seltener zu besuchen, 13% würden eigenen Angaben zufolge gar nicht mehr kommen. In Summe entspricht dies rund 325.000 Erwachsenen.

Unabhängig von der Antriebsart des Autos geben 15% der Bevölkerung an, bei einem Fahrverbot für Dieselfahrzeuge entweder seltener oder gar nicht mehr in die Innenstadt Münchens zu kommen.

## **Dieselfahrverbote in der Münchner Innenstadt für Besuchsfrequenz spürbar. 15% der Bevölkerung kämen seltener oder gar nicht mehr.**

### **Zur Studie**

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Winterumfrage in der Region München war vom 15.02. – 13.03.2018 im Feld. Befragt wurden 719 Personen.

### **Übersicht Zahlen**

Weitere Informationen sowie das Zahlenmaterial entnehmen Sie bitte dem beigefügten Ergebnisbericht. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter [www.rim-marktforschung.de/blog](http://www.rim-marktforschung.de/blog).

### **Kontakt**

#### **V.i.S.d.P**

RIM Marktforschung GmbH  
Heike Brandstetter  
Geschäftsführung  
Kochelseestraße 10  
81371 München  
Tel. (089) 77 76 54 90-2  
E-Mail [hb@rim-marktforschung.de](mailto:hb@rim-marktforschung.de)